



**Forschung, experimentelle  
Entwicklung & Wissenstransfer**

**Bericht 2025**

# Unser Unternehmen

Ob Krankheitserreger bei Mensch, Tier und Pflanze, Arzneimittelfälschungen, Antibiotikaresistenzen, Rückstände in Lebensmitteln, Boden- und Saatgutuntersuchungen oder auch Strahlen- und Klimaschutz: Immer sind wir beteiligt, im Sinne des One-Health-Gedankens mögliche Risiken für Mensch, Tier, Pflanze und Umwelt abzuwehren bzw. einzudämmen und so für mehr Sicherheit für Verbraucher:innen in Österreich zu sorgen. Um dies zu gewährleisten, analysieren, überwachen, bewerten, forschen und kommunizieren wir 365 Tage im Jahr.

## Sechs Geschäftsfelder, drei Fachbereiche

Die AGES steht im Eigentum der Republik Österreich. Wir arbeiten im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMASGPK) und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK). In unseren sechs Geschäftsfeldern decken wir viele umwelt- und gesundheitsrelevante Themen ab:



### Ernährungssicherung

Pflanzenschutz, Saatgut, Bodengesundheit, Bienen ...



### Lebensmittelsicherheit

Kontaminanten, Novel Food, Risikobewertung ...



### Medizinmarktaufsicht

Arzneimittelzulassung, klinische Prüfungen ...



### Öffentliche Gesundheit

Influenza, Gonokokken, Tuberkulose, Ebola, Cholera, Polio ...



### Strahlenschutz

Radon, Trinkwasser, Entsorgung, Notfallplan ...



### Tiergesundheit

Tierseuchen, Zoonosen, Parasiten, Vektoren ...

Bei den Forschungstätigkeiten werden diese sechs Geschäftsfelder von unseren Stabsstellen wie auch den drei Fachbereichen unterstützt:



**Integrative Risikobewertung,  
Daten & Statistik**



**Risikokommunikation**



**Wissenstransfer & Forschung**

# Standorte

Wir sind österreichweit vertreten: Unser Firmensitz wie auch drei weitere Standorte befinden sich in Wien. Außerdem haben wir Standorte in Graz, Innsbruck, Linz, Mödling und Salzburg. Darüber hinaus unterhalten wir Versuchsstationen in Kärnten, der Steiermark sowie in Nieder- und Oberösterreich.



## Unternehmensdaten 2025

3.500 m<sup>2</sup> Glashausfläche

888 akkreditierte Methoden

151 laufende Forschungsprojekte

74 Nationale Referenzlabore

19 Nationale Referenzzentralen

8 Feldversuchsstationen

3 Hochsicherheitslabore

2 Forschungsglashäuser

1.772 Mitarbeiter:innen  
(62 % Frauen)

1.039 Akademiker:innen  
(64 % Frauen)

211 Senior Experts  
(61 % Frauen)

12 habilitierte Mitarbeiter:innen  
(25 % Frauen)



# Forschung

Mit der AGES stehen der österreichischen Bevölkerung hochqualifizierte Expert:innen und Mitarbeiter:innen zur Verfügung, die laufend Untersuchungstätigkeiten durchführen, Österreich in nationalen sowie EU-Gremien vertreten und ihre Aufgaben gewissenhaft gemäß den gesetzlichen Vorgaben erfüllen. AGES-Expert:innen sind in nahezu 800 nationalen und internationalen Gremien tätig.

Unsere Expert:innen arbeiten interdisziplinär zusammen, um Risiken systematisch zu erfassen, zu analysieren und zu bewerten und darauf aufbauend geeignete Maßnahmen abzuleiten. Darüber hinaus agiert die AGES als außeruniversitäre Forschungseinrichtung in zahlreichen Forschungs- und Entwicklungsprojekten und kooperiert mit in- und ausländischen Behörden, Unternehmen und Forschungseinrichtungen.

Diese Forschungsaktivitäten ermöglichen es, Risiken fundiert einzuschätzen, in Krisensituationen angemessen zu handeln und rasch auf neue fachliche Herausforderungen zu reagieren. Gleichzeitig sichern sie den Stellenwert der AGES als unabhängige und objektiv arbeitende Expert:innen-Agentur in Österreich.

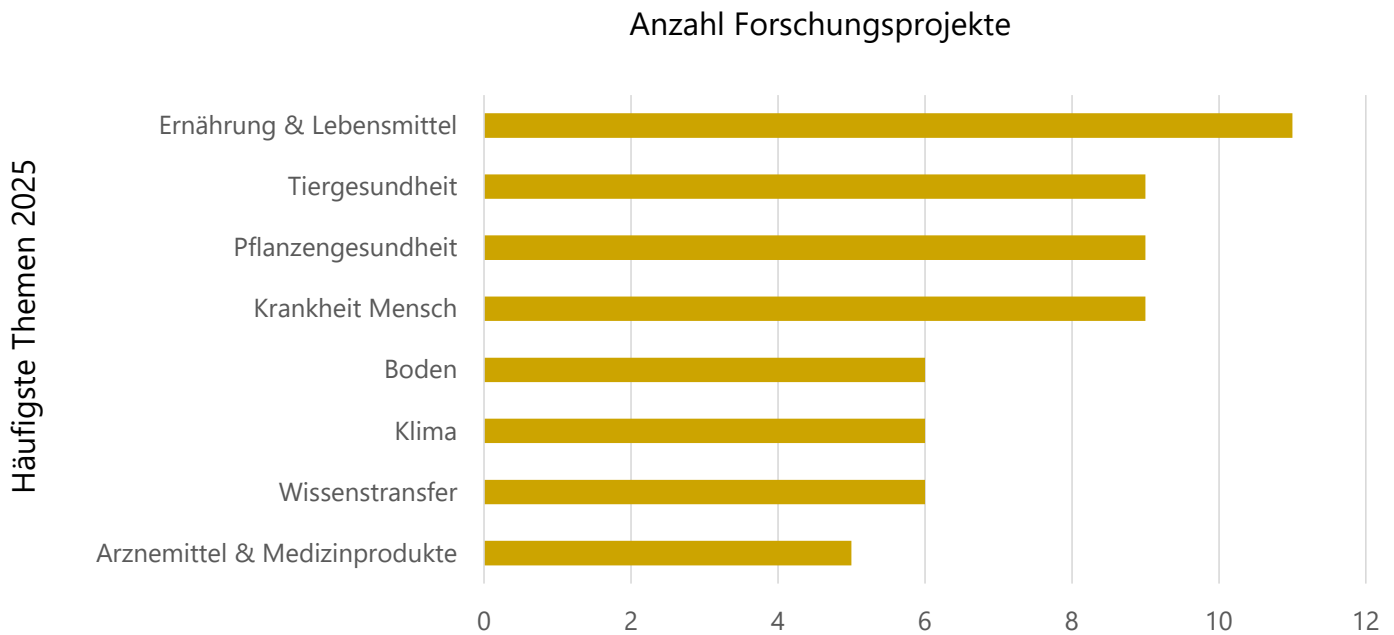
Die AGES fördert den gezielten Wissenstransfer an Fachpublikum und arbeitet fachlich – unter anderem im Rahmen von Capacity-Building-Projekten – mit Behörden, Gebietskörperschaften und Agenturen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene zusammen. Consulting-Leistungen im behördlichen Umfeld werden kontinuierlich erweitert, wissenschaftlicher Nachwuchs über Projekte rekrutiert und aufgebaut. Die Weitergabe von Wissen an die Bevölkerung erfolgt über Publikationen, Vortragstätigkeiten sowie die Mitwirkung an zahlreichen grenzüberschreitenden Projekten.

Für die erfolgreiche Umsetzung wissenschaftlicher Arbeiten und Forschungsprojekte bestehen nationale Kooperationsverträge, unter anderem mit dem Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft sowie mit der Universität für Bodenkultur Wien und der Veterinärmedizinischen Universität Wien. Auf internationaler Ebene bestehen Kooperationen etwa mit dem deutschen Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ). Zudem ist die AGES Mitherausgeberin des Journals „Die Bodenkultur – Journal of Land Management, Food and Environment“.

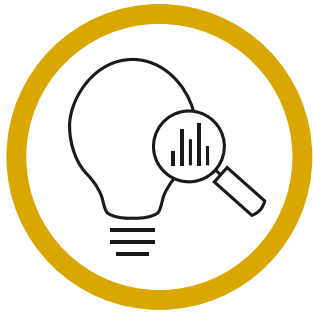


Weitere Informationen zu unseren Forschungstätigkeiten erhalten Sie auf unserer Homepage ([www.ages.at](http://www.ages.at)) bzw. im AGES-Forschungsportal (QR-Code).

# Forschungsprojekte 2025



## Projektdaten 2025



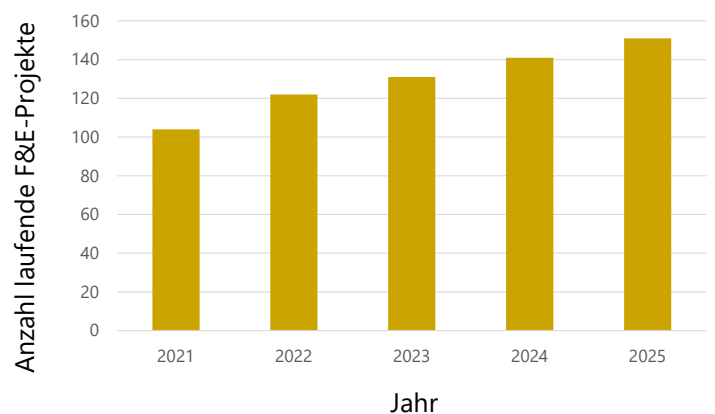
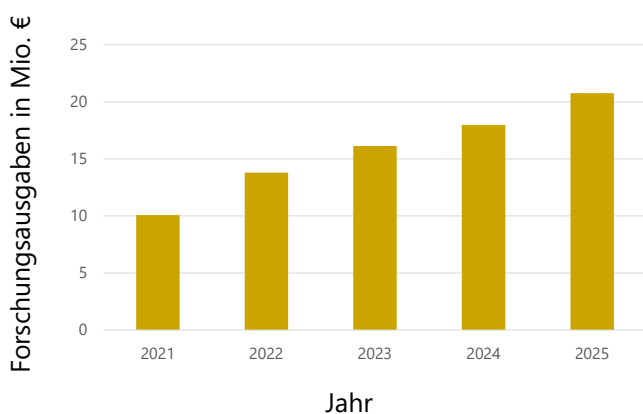
**151 laufende** F&E-Projekte (F&E = Forschung und Entwicklung)

**61 fachlich beendete und abgeschlossene** F&E-Projekte

**9,1 %** Forschungsquote (Ausgaben für F&E gemessen am AGES-Gesamtbudget)

**20,76 Mio. €** für F&E- und Wissenstransfer

**7 Mio. €** Drittmiteleinahmen für F&E- und Wissenstransfer



# Wissensvermittlung

Wir veranstalten als zertifizierte Bildungseinrichtung Vorträge, Kongresse, Tagungen und Schulungen, um neues und bewährtes Wissen über aktuelle und künftige Gefahren oder Risiken zu vermitteln und zu diskutieren. In unseren Aus- und Weiterbildungen für Behörden und Unternehmen schulen wir zu Themen entlang der Lebensmittelkette sowie der öffentlichen Gesundheit und der Ernährungssicherung.

Konkret ist die **AGES-Akademie** für die Planung und Umsetzung der nach außen gerichteten Bildungsveranstaltungen der AGES verantwortlich. Dazu zählen Veranstaltungen im Auftrag der Bundesämter, der Eigentümerministerien, mit den Expert:innen der Fachbereiche entwickelte Eigenformate wie Veranstaltungen und Weiterbildungsformate im Nicht-Unternehmensbereich sowie Bildungsformate für Wirtschaftspartner:innen, Wissenstransferprojekte und auch Standortführungen.

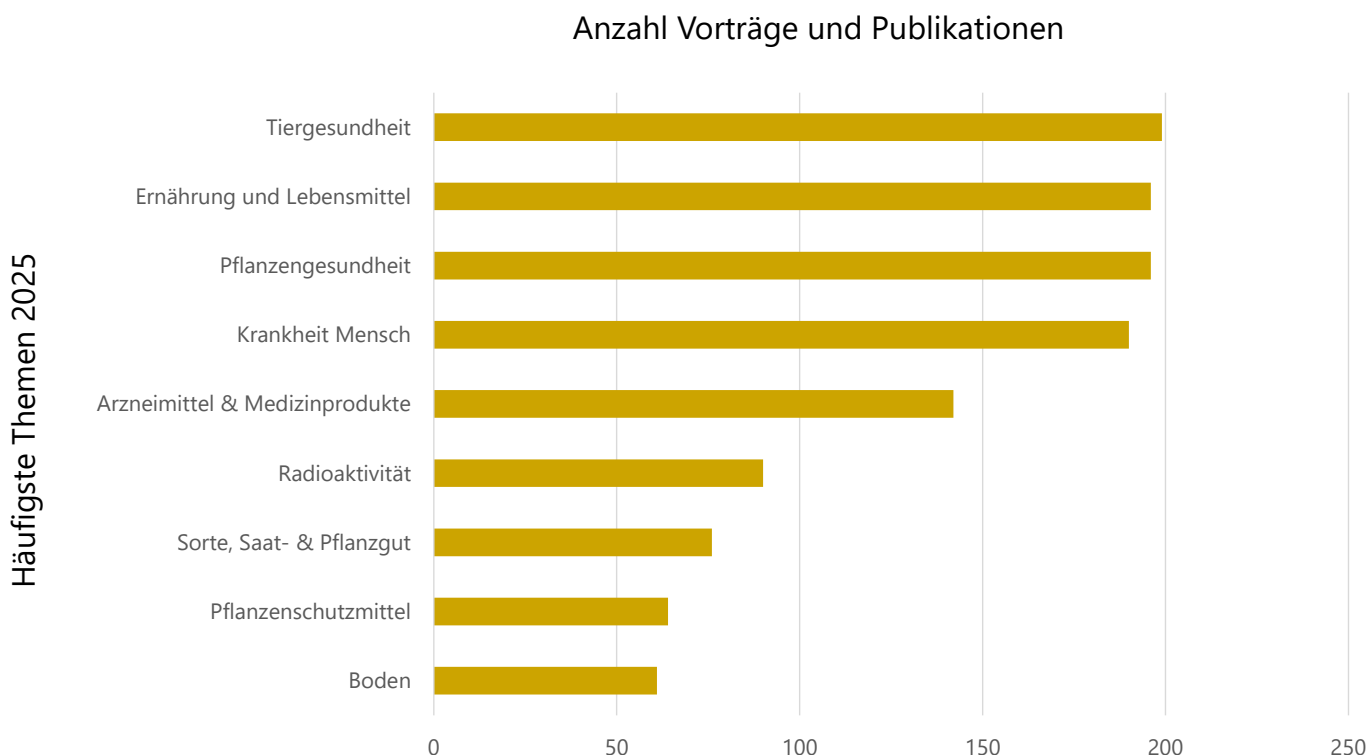
Die **AGES-Akademie** treibt die kontinuierliche Professionalisierung und Neuentwicklung von Aus- und Weiterbildungsformaten für Behörden, Amtsträger:innen und Unternehmen entlang der Lebensmittelkette sowie zu Themen der öffentlichen Gesundheit und der Ernährungssicherung voran. Dies erfolgt teilweise in Kooperationen mit Fachhochschulen und Universitäten sowie in dezentralen oder onlinebasierten Formaten.

Im Auftrag der EFSA (European Food Safety Authority – Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit) leitet und entwickelt die **AGES-Akademie** das europäische Trainingsprogramm EU-FORA. Ziel des Programms ist eine einheitliche Grundausbildung für die Lebensmittelrisikobewertung in Europa. Für das europaweite Fortbildungsprogramm Better Training for Safer Food (BTSF) ist die **AGES-Akademie** als National Contact Point für die Bewerbung des breitgefächerten Trainingsprogramms sowie die Zuteilung der österreichischen Teilnehmer:innen zuständig.

Darüber hinaus bietet die AGES **FFG-Praktika** (FEMtech und FFG-Talente) an. Im Zuge dieser Förderung erhalten Studentinnen und Schüler:innen die Möglichkeit, ein Praktikum mit dem Fokus auf naturwissenschaftliche und technische Aufgaben zu absolvieren. Ziel ist die Vermittlung von praxisbezogenen Kenntnissen aufgrund der aktiven Mitarbeit in Forschungsprojekten und die Heranführung an die angewandte Forschung, unterstützt durch qualifizierte Betreuung im Unternehmen.



# Vorträge und Publikationen 2025



**11.644 Veranstaltungsteilnehmer:innentage**

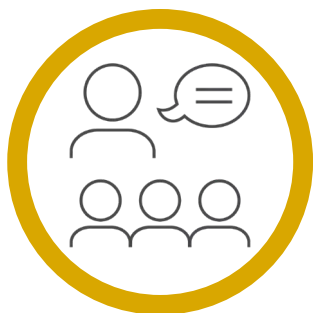
**721 Vorträge**

**115 Veranstaltungen der AGES-Akademie**

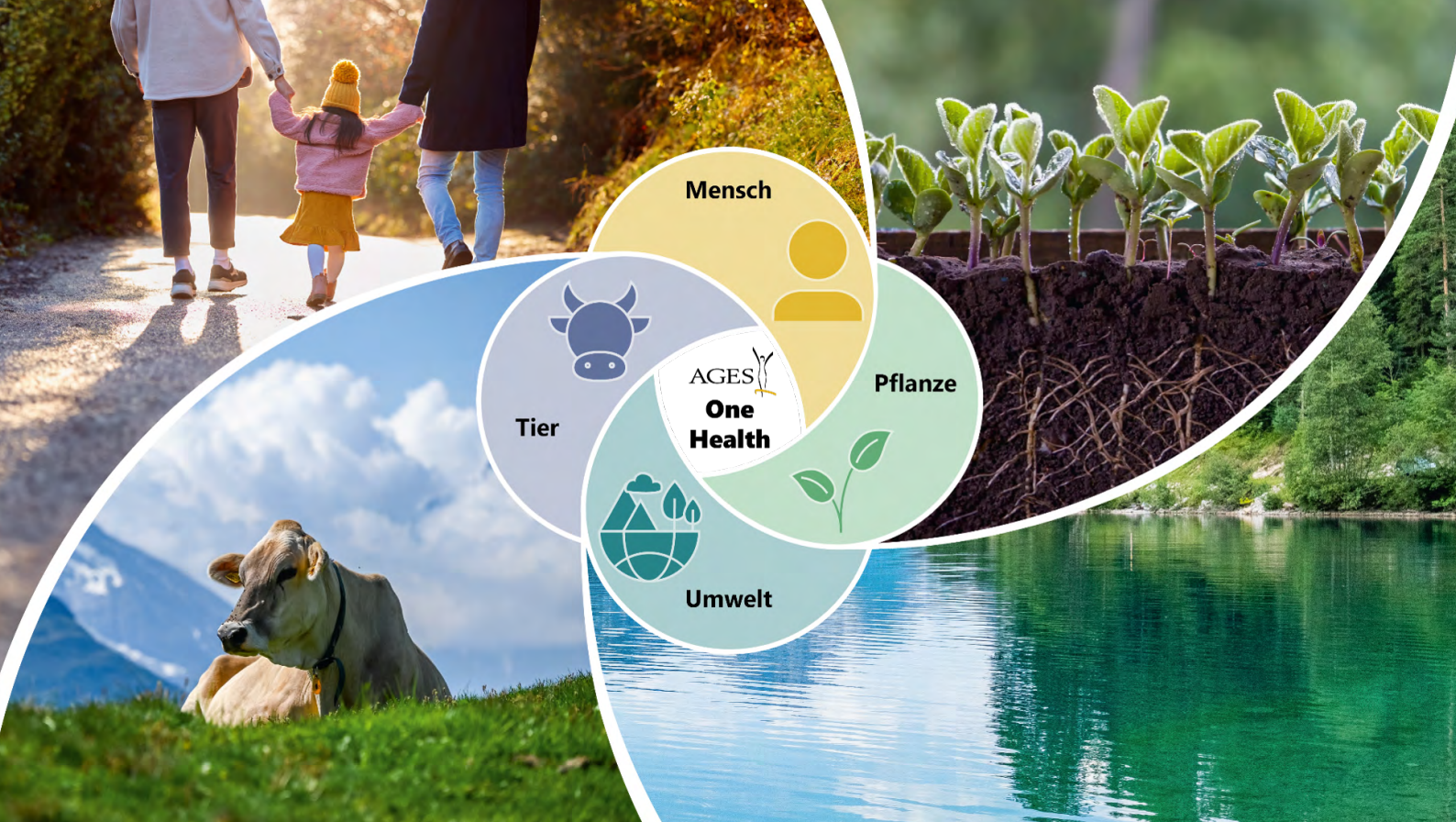
**86 wissenschaftliche Publikationen**

**85 populärwissenschaftliche Publikationen**

**123 sonstige Publikationen** (Poster, Beiträge in Tagungsbänden ...)



Einen Überblick über unsere Veranstaltungen erhalten Sie im Veranstaltungskalender unserer Homepage (QR-Code). Besuchen Sie unsere vielfältigen Vortrags- und Schulungsangebote. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## AGES: die **One-Health-Agentur**

AGES-Themen wie Klimawandel, Ernährung oder Antibiotikaresistenzen bleiben auch weiterhin wichtig. Diese Herausforderungen stehen häufig in enger Wechselwirkung zueinander und betreffen übergreifend Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt. Eine gesamtheitliche Betrachtung – ein One-Health-Ansatz – hilft dabei, die komplexen Zusammenhänge von menschlicher, tierischer und pflanzlicher Gesundheit wie auch Umweltveränderungen zu verstehen und gezielt darauf zu reagieren. Seit mehr als 20 Jahren verfolgen wir den One-Health-Ansatz, um Veränderungen in der Umwelt und Tiergesundheit sowie deren Einfluss auf die menschliche Gesundheit zu analysieren und zu überwachen.



GESUNDHEIT FÜR MENSCH,  
TIER, PFLANZE UND UMWELT



[www.ages.at](http://www.ages.at)

**Telefon:** +43 (0)5 0555-0

**E-Mail:** [forschung@ages.at](mailto:forschung@ages.at)

**Web:** [www.ages.at](http://www.ages.at)

**Bilder:** Christina Fink, Asvola, Monkey Business Images, malshkoff/Shutterstock.com; Matej Kastelic/Shutterstock.com; AGES

**Icons:** AGES

**Druck:** FBDS Schüller GmbH

**Eigentümer, Verleger und Herausgeber:** AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien

**Redaktion und grafische Gestaltung:** Fachbereich Wissenstransfer, Angewandte Forschung, AGES-Akademie und Fachbereich Risikokommunikation

**Für den Inhalt verantwortlich:** DI Mag. DDr. Alois Leidwein

Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke – auch auszugsweise – oder sonstige Vervielfältigung, Verarbeitung oder Verbreitung, auch unter Verwendung elektronischer Systeme, nur mit schriftlicher Zustimmung der AGES zulässig. © AGES, Mai 2026